



Tabelle der Bestimmungen der Walliser Sozialhilfe per 1. Juli 2020

**Bestimmungen und Modalitäten für die Anwendung der Finanzhilfe für AF/Fqr in
Sammelunterkünften des Amts für Asylwesen**

Grundprinzip

Die Berechnung erfolgt anhand der Grösse der Unterstützungseinheit (UE) und des Status der Person.

Grösse der UE	Pauschale pro Monat und Person
1 Person	257.-
2 Personen	197.-
3 Personen	159.-
4 Personen	138.-
5 Personen	124.-
6 Personen	112.-
7 Personen	104.-
8 Personen	97.-
9 Personen	92.-
10 Personen	88.-

Diese Beträge decken Folgendes ab:

- Taschengeld
- Freizeit und Verschiedenes

Bestimmungen und Modalitäten für die Anwendung der Finanzhilfe für AF/Fqr, welche in Wohnfoyers mit Einzelküche und in Wohnungen des Amts für Asylwesen untergebracht sind

Grundprinzip

Die Berechnung erfolgt anhand der Haushaltsgrösse, des Status der Person und der Unterstützungseinheit (UE).

Beispiel:

Haushaltsgrösse: 3 Personen, davon 2 mit Flüchtlingsstatus und ein AS

Berechnung:

2 Personen je Fr. 618.- oder je Fr. 556.- je nach Lebensart (Bestimmungen der Walliser Sozialhilfe)

1 Person je Fr. 500.- (Asylbestimmungen gemäss ihrem Status)

Walliser Sozialhilfebestimmungen		
<i>Haushaltsgrösse</i>	Pauschale pro Monat und Person in Einzelwohnung	Pauschale pro Monat und Person in Sammelunterkunft mit Einzelküche und Wohngemeinschaft (10 % weniger)*
1 Person	997.00	897.00
2 Personen	763.00	687.00
3 Personen	618.00	556.00
4 Personen	534.00	481.00
5 Personen	483.00	435.00
Pro zusätzlicher Person +202.--	nämlich:	nämlich:
6 Personen	436.00	392.00
7 Personen	402.00	362.00
8 Personen	377.00	339.00
9 Personen	358.00	322.00
10 Personen	342.00	308.00

Von dieser Pauschale werden Fr. 35.- /Person/Monat für die Nebenkosten (ohne Mietnebenkosten) abgezogen. Bei Eingang der Jahresschlussabrechnung erfolgt jährlich eine Rechnungsstellung bzw. eine Erstattung.

- * Die Grundpauschale für in Sammelunterkünften mit Einzelküche untergebrachte Personen sowie für in Wohngemeinschaften lebende Personen ist gemäss der Weisung vom 1. Juli 2013 (Stand 1. Januar 2016) betreffend das Sozialhilfebudget für Fälle mit besonderer Haushaltszusammensetzung, Konkubinat, familienähnliche Gemeinschaft, Wohngemeinschaft um 10 % zu verringern.

Esther Waeber-Kalbermatten
Vorsteherin des DGSK

Sitten, den 22.06.2020